

## Newsletter 6 | 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Newsletter der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM) informieren wir Sie über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Fördertipps und Ausschreibungen, Tagungen und Fortbildungen, Informationen sowie Publikationen.

---

### AKTUELLES

#### **Neue Coronaverordnung ist in Kraft getreten**

Am 21.10.2021 ist neue Corona-Schutzverordnung im Freistaat Sachsen in Kraft getreten. Sie bleibt bis 17.11.2021 in Kraft. Angesichts der relativ hohen Inzidenzzahlen in ganz Sachsen wird die Einhaltung der AHA-Regelungen unbedingt empfohlen. Für den Zugang in die Häuser gilt solange die 7-Tage-Inzidenz über 35 liegt weiterhin die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und Maskenpflicht. Zudem ist neben der Kontrolle der 3-G-Regel die Kontakterfassung digital oder analog durchzuführen. Covid-19-Erkrankte und positiv getestete Personen haben keinen Zutritt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm>

#### **Ergebnisse der Umfrage zum Stand der Digitalisierung in den sächsischen Museen 2020**

Im vergangenen Jahr führte das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der SLfM eine Befragung sächsischer Museen zum Ist-Stand und zu den Bedarfen bei digitaler Sammlungserschließung und Digitalisierung durch. 105 Museen haben über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen den Online-Fragebogen beantwortet. Das Ziel der Umfrage – eine Sondierung der aktuellen Situation und eine Erfassung der Potentiale im Bereich Digitalisierung in sächsischen Museen – wurde erreicht. Ein deutliches Ergebnis ist, dass die datenbankgestützte Sammlungsdocumentation weiter ausgebaut werden sollte. Unterstützungsbedarf besteht auch zu grundlegenden Fragen einer Digitalen Strategie oder Aspekten der guten Kommunikation über social channels ebenso wie im Digitalen Sammlungsmanagement und der Online-Publikation von Objekten.

Auf Grundlage der Umfrageergebnisse erarbeiten wir nun Angebote und Unterstützungsmaßnahmen für die Museen in Sachsen. Vielen Dank allen Museen für ihre Beteiligung!

Die Ergebnisse der Umfrage sind auf unserer Webseite abrufbar unter:

<https://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3746.htm>

## **Sachsen hat eine AG Digitalisierung**

Am 7. Oktober 2021 fand das vom Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der SLfM initiierte Gründungstreffen der AG Digitalisierung Sachsen statt. Im Zentrum der neuen Arbeitsgemeinschaft sollen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Museen zu digitalen Themen stehen.

Das Interesse an der Auftaktveranstaltung war groß – der Einladung waren mehr als 40 Kolleg\*innen aus 35 kleinen und größeren Museen gefolgt, die sich virtuell über Struktur, Erwartungen und Ziele der entstehenden Arbeitsgruppe austauschten. Im gemeinsamen Gespräch entstand eine Liste mit zahlreichen Themen zur Digitalisierung, welche in den nachfolgenden Treffen der AG gemeinsam von den Teilnehmenden diskutiert werden können. In der Gründungsphase übernimmt die Planung und Koordinierung dieser Treffen vorerst das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der SLfM.

Selbstverständlich steht allen interessierten Museumskolleg\*innen die Teilnahme an der AG weiterhin offen. Wenn Sie in den Mitgliedsverteiler aufgenommen werden möchten, melden Sie sich gern bei Stefan Zunkel unter: [stefan.zunkel@skd.museum](mailto:stefan.zunkel@skd.museum).

## **Gesucht: Modelle aus dem Bestand des Metalleichtbaukombinats Leipzig (1969–1989)**

Die Kustodie der TU Bergakademie Freiberg untersucht im Rahmen eines DFG-Projekts die Geschichte des Stahlbaus der DDR anhand des Modellbestands des Metalleichtbaukombinats Leipzig (MLK). Die Modelle wurden zwischen 1969 und 1989 im MLK-Zweigwerk Niesky aus Metall und Kunststoff für die Präsentation auf internationalen Messen gefertigt; knapp 80 Stück kamen in den 1990er Jahren an die Bergakademie. Die Bandbreite der Modelle umfasst die gesamte Produktpalette des MLK, von Industriehallen über Sozialbauten bis hin zu Spezial- und Mehrzweckgebäuden. Auch die Modellgrößen variieren stark. Gemein ist allen Modellen, dass sie mit großer handwerklicher Präzision und Detailtreue hergestellt wurden. Wie viele Modelle sich insgesamt im Umlauf befanden bzw. noch befinden, ist nicht bekannt – von vielen Stücken fehlt bislang jede Spur.

Sollten Sie weiterführende Informationen haben oder sich eines der Modelle in Ihrer Sammlung befinden, setzen Sie sich gern mit Dr. Andreas Benz in Verbindung unter: [andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de](mailto:andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de).

## **Gesucht: Interviewpartner\*innen für die Kampagne „Gesichter der Inklusion“**

„Gesichter der Inklusion“ ist eine Fotokampagne des Inklusionsnetzwerkes Sachsen. Sie zeigt Menschen mit und ohne Behinderung, die sich auf ihre Art und Weise für ein inklusives Miteinander im Freistaat Sachsen einsetzen. Auch werden Menschen portraitiert, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren oder die unter fehlender Inklusion leiden und auf Hindernisse und Probleme stoßen. So soll Inklusion in Sachsen ein Gesicht gegeben werden.

Bei Interesse an einer Teilnahme informieren Sie sich bitte unter:

[www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/gesichter-der-inklusion/die-kampagne.html](http://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/gesichter-der-inklusion/die-kampagne.html).

### **Sammelaufruf der Staatlichen Museen zu Berlin zum Projekt „Wieder vereint – Eine Ausstellung mit Ihren Museumserinnerungen“**

Aufgrund kriegsbedingter Auslagerungen und der politischen Teilung Berlins nach dem Zweiten Weltkrieg war auch die Teilung vieler Berliner Museen erfolgt. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands erfolgte 1992 schließlich auch die formale Wiedervereinigung der Staatlichen Museen zu Berlin. Anlässlich des 30. Jubiläums dieses Ereignisses erarbeitet ein einrichtungsübergreifendes Team von Mitarbeitenden der Staatlichen Museen zu Berlin eine partizipative Ausstellung mit Stationen im öffentlichen Raum (geplante Eröffnung: Spätsommer 2022). Im Vordergrund stehen dabei vor allem die persönlichen Geschichten und Erinnerungen der Besucher\*innen an die Zeit rund um das Jahr 1992. Informationen zur Beteiligung an dem Ausstellungsprojekt finden Sie unter: [www.smb.museum/nachrichten/detail/sammelaufruf-zum-projekt-wieder-vereint-eine-ausstellung-mit-ihren-museumserinnerungen](http://www.smb.museum/nachrichten/detail/sammelaufruf-zum-projekt-wieder-vereint-eine-ausstellung-mit-ihren-museumserinnerungen).

---

## **FÖRDERTIPPS UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Kleinprojektefonds der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Mit dem Kleinprojektefonds fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte in ländlichen Regionen. Vorrang haben Ideen und Vorhaben, die nachhaltig wirken und das ehrenamtliche Engagement vor Ort stärken. Beantragt werden können jeweils 500 bis 5.000 Euro.

Das Programm bietet kleineren Projekten eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit: Für die Antragstellung muss lediglich ein PDF-Formular ausgefüllt und an die Kulturstiftung gemailt werden. Jeder Antrag sollte bis spätestens einen Monat vor Beginn des Vorhabens vorliegen. Anträge für Kleinprojekte im aktuellen Kalenderjahr können ab dem 1. Februar fortlaufend gestellt werden. Antragsschluss ist der 31. Oktober.

Detaillierte Informationen zu dem Programm finden Sie unter:

[www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektefonds](http://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektefonds)

### **Aktuelle Ausschreibung „Museum macht stark“**

Für das Vorhaben „Museum macht stark“ ermöglicht es der Deutsche Museumsbund (DMB) lokalen Bündnissen, Angebote im außerschulischen bzw. außerunterrichtlichen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen. Ziel der lokalen Projekte ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von

Hause aus nur wenig mit Kultur und Museum in Berührung kommen, mit dieser Thematik und den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtungen bekannt zu machen. Verbindlich sind hierbei die zwei ausgeschriebenen Formate des DMB, zu finden unter: [www.museum-macht-stark.de/projektformate.html](http://www.museum-macht-stark.de/projektformate.html).

Aktuelle Antragsfrist: 31. Oktober 2021 mit Förderbeginn ab 1. Januar 2022 oder später

Die aktuelle Ausschreibung finden Sie unter:

[www.museum-macht-stark.de/files/images/museen/31\\_Ausschreibung\\_1.pdf](http://www.museum-macht-stark.de/files/images/museen/31_Ausschreibung_1.pdf).

### **Soforthilfeprogramm „Landwirtschaftliche Museen“ 2021**

Der Programmteil „Landwirtschaftliche Museen“ im „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ (einem Projekt des Deutschen Verbands für Archäologie in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund und gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aus Mitteln des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung“) richtet sich an regionale Museen in ländlichen Räumen mit bis zu 30.000 Einwohnern, welche sich in ihren Ausstellungen den Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei widmen. Diese Einrichtungen können jeweils bis zu 50.000 Euro beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen für diese Ausstellungsbereiche durchzuführen; diese Maßnahmen müssen bis spätestens 31. Dezember 2021 beendet sein. Der Eigenanteil beträgt mindestens 25 Prozent der Gesamtkosten.

Es besteht keine Antragsfrist, sondern die Vergabe erfolgt nach dem so genannten „Windhund-Prinzip“, solange Mittel vorhanden sind.

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

<https://lm.dva-soforthilfeprogramm.de>.

### **KULTURLICHTER – Deutscher Preis für Kulturelle Bildung**

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben diesen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen mit dem Ziel, Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

Es werden drei Auszeichnungen vergeben: Der Preis des Bundes zeichnet ein Projekt aus, das bundesweit adaptiert werden kann, und ist mit 20.000 Euro dotiert. Der Preis der Länder würdigt ein Projekt, das

regional oder interregional übertragen werden kann, und ist ebenfalls mit 20.000 Euro dotiert. Hinzu kommt ein undotierter Publikumspreis, mit dem ein Projekt mit besonderem Potenzial prämiert wird – der/die Gewinner\*in erhält eine maßgeschneiderte Beratung für die Weiterentwicklung des Projekts, sei es bei der technischen Entwicklung, der Netzwerkarbeit oder der Weiterentwicklung des Vermittlungskonzepts.

Bewerbungsende: 27. Oktober 2021

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: [www.kulturlichter-preis.de](http://www.kulturlichter-preis.de).

### **simul+Mitmachfonds – Der Wettbewerb für Kreative und Macher**

Mit dem neu gestalteten simul+Mitmachfonds werden die beiden erfolgreichen Ideenwettbewerbe „Sächsische MitmachFonds“ und der simul+Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ unter dem Dach der Zukunftsinitiative simul+ fortgesetzt. Für die Jahre 2021 und 2022 stehen insgesamt 16 Millionen Euro zur Verfügung. Bürger\*innen, Vereine und Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für eine erfolgreiche Regionalentwicklung zu beteiligen.

Einreichfrist: 15. November 2021

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: [www.simulplusmitmachfonds.de](http://www.simulplusmitmachfonds.de).

---

## **TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN**

### **Fortbildungsangebote der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen**

#### **Online-Schulung: „Museale Sammlungen und Objekte online publizieren mit museum-digital“**

Die Plattform [sachsen.museum-digital.de](http://sachsen.museum-digital.de) ermöglicht es Museen, ihre Sammlungen sichtbar zu machen, indem sie dort auf einfache Weise Informationen zu und Abbildungen von Objekten publizieren können. In der Online-Veranstaltung des Projektteams Digitales Sammlungsmanagement erhalten Sie tiefere Einblicke in die Objekterfassung und die Objektpublikation auf [sachsen.museum-digital.de](http://sachsen.museum-digital.de).

Termin: 29. November 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 22. November 2021

Die Anmeldung erfolgt über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen.  
Zur Anmeldeseite gelangen Sie unter <https://mitdenken.sachsen.de/1026872>  
oder durch Scannen des folgenden QR-Codes:



Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zu dieser Online-Veranstaltung.

Detaillierte Informationen zu diesem und weiteren aktuellen Fortbildungsangeboten finden sie auf unserer Webseite unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm).

### **Tagungen und Fortbildungsangebote anderer Veranstalter**

#### **Online-Jahrestagung des Bundesverbands Museumspädagogik: „Zukunftsorientiert. Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum“**

Klimakrise, Corona-Pandemie und grundlegende gesellschaftliche Missstände erfordern ein neues Maß an Selbstreflexion und Flexibilität, Aktivität und Engagement. Es stellt sich die Frage, ob unsere Arbeit im Museum wirklich so relevant ist, wie wir dachten: Wie gegenwarts- und zukunftsbezogen ist unsere Bildungsarbeit? Welchen Beitrag leisten wir zu einer gerechteren und umweltbewussteren Welt? Und: Wie können gerade Museen Bewusstseins- und Veränderungsprozesse in Gang bringen? Wie können sie Menschen dazu motivieren, sich selbst aktiv für Themen der Nachhaltigkeit einzusetzen?

Die Online-Tagung diskutiert in internationalem Kontext, inwiefern Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen im Sinne einer transformatorischen Bildung für nachhaltige Entwicklung verstanden und gestaltet werden kann. In den Blick genommen werden ökologische Fragen ebenso wie wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenhänge. Es geht um die Weiterentwicklung von Bildungskonzepten ebenso wie um die konkrete Auseinandersetzung mit den Sustainable Development Goals – in der Arbeit mit dem Publikum wie auch im eigenen Museum.

Termin: 28. und 29. Oktober 2021

Veranstalter: Bundesverband Museumspädagogik e. V. in Zusammenarbeit mit dem  
Übersee-Museum Bremen und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und den Link zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.museumspaedagogik.org/bundesverband/jahrestagungen](http://www.museumspaedagogik.org/bundesverband/jahrestagungen).

## **Digitaler Thementag: „Sicherheit in Museen“**

Der erste digitale Thementag des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e. V. in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund (DMB) greift die besonderen Herausforderungen beim Schutz von Kunst- und Kulturschätzen in Museen, Galerien und Ausstellungen auf und bietet einen umfassenden Überblick über moderne Sicherheitskonzepte. Ausgewählte Referenten werden von Erfahrungen aus der Praxis berichten und auf aktuelle sicherheitstechnische Entwicklungen in Museen eingehen.

Termin: 10. November 2021, 9.00 bis 15.45 Uhr  
Veranstalter: BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e. V. und Deutscher Museumsbund e. V.  
Anmeldeschluss: 27. Oktober 2021

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.bhe.de/weiterbildung/bhe-thementage-1/sicherheit-in-museen-digital](http://www.bhe.de/weiterbildung/bhe-thementage-1/sicherheit-in-museen-digital).

DMB-Mitglieder erhalten bei Verwendung [dieses Anmeldeformulars](#) 25 Prozent Rabatt auf die Tagungspauschale.

## **Online-Werkstattgespräch der Veranstaltungsreihe „Werkstatt Inklusion!“, Barrierefrei im Netz**

Seit mehr als einem Jahr ist die EU-Richtlinie 2016/2102 zur digitalen Barrierefreiheit von Webseiten eine verpflichtende Vorgabe für alle öffentlichen Stellen in Bund, Ländern und Kommunen sowie für von diesen finanzierte Einrichtungen. Im Online-Werkstattgespräch soll besprochen werden, was eine barrierefreie Webseite können und welche Kriterien für barrierefreie Webseiten eingehalten werden müssen, wie man eine kompetente Agentur findet und wie sich eine Kultureinrichtung bei einer Beschwerde verhalten kann. Fachliche Inputs dazu werden Johannes Fischer von der Überwachungsstelle für Barrierefreiheit von Informationstechnik im Freistaat Sachsen und Anni Sappinen von der Durchsetzungsstelle in der Geschäftsstelle des Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen geben.

Termin: 15. November 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr  
Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.  
Anmeldeschluss: 8. November 2021

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-barrierefrei-im-netz-2](http://www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-barrierefrei-im-netz-2).

## **Gründungsveranstaltung: Netzwerk Besucherforschung**

Publikumsforschung gehört zu den strategischen Zukunftsaufgaben der Museen. Um Besucher- und Publikumsforschung zu einer breiten, wissenschaftlich fundierten Anwendung zu bringen, sie in den Museen zu stärken und um Wissenstransfer zwischen Museen, Forschungseinrichtungen und Universitäten zu fördern, wurde vom Deutschen Museumsbund, dem Institut für Museumsforschung, der DASA Dortmund, der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, dem Jüdischen Museum Berlin und dem Museum für Naturkunde Berlin eine Gründungsinitiative für ein bundesweites Netzwerk Publikumsforschung gestartet. Als Auftakt laden die Partner der Gründungsinitiative zu einer Tagung ein.

Termin: 23. und 24. November 2021

Ort: DASA Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1–25, Dortmund

Anmeldeschluss: 15. November 2021

Informationen zu dieser Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter: [www.dasa-dortmund.de/angebote-termine/angebote-fuer-fachbesucher/tagung-netzwerk-besucherforschung](http://www.dasa-dortmund.de/angebote-termine/angebote-fuer-fachbesucher/tagung-netzwerk-besucherforschung)

## **Vorschau**

### **Online-Informationsveranstaltung:**

#### **Publikation von Museumsobjekten auf dem Portal der Deutschen Digitalen Bibliothek**

Ziel der [Deutschen Digitalen Bibliothek](http://www.ddb.de) (DDB) ist es, das deutsche kulturelle Erbe kostenlos und jederzeit digital zugänglich zu machen. Die Objekte in der DDB stammen aus Museen, Archiven, Bibliotheken und anderen Kultur- und Wissenseinrichtungen. Aktuell haben mehr als 500 Einrichtungen die Digitalisate von 32 Millionen Objekten auf dem Portal der DDB publiziert.

In dieser Online-Informationsveranstaltung wird die DDB sich interessierten Museen in Sachsen und Brandenburg vorstellen und die Voraussetzungen und Vorteile einer Veröffentlichung auf ihrem Portal erläutern.

Termin: 1. Dezember 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung werden wir zeitnah in einer Info-Mail kommunizieren.

### **Bitte beachten Sie:**

Auf der Webseite des Deutschen Museumsbunds finden Sie unter [www.museumsbund.de/termine](http://www.museumsbund.de/termine)

Hinweise auf eine Vielzahl von Fachtagungen und Fortbildungen zu allen Aspekten der Museumsarbeit.

Workshops und Fortbildungen zum Thema Inklusion publiziert die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. regelmäßig unter [www.inklusion-kultur.de/termine](http://www.inklusion-kultur.de/termine).

## PUBLIKATIONEN

### Sächsische Museen. Band XXIII: Städtische Museen Zittau



Dieser reich illustrierte Museumsführer weckt die Lust am Schauen und die Wissbegierde, sich tiefgehender mit einzelnen Objekten und ihren Geschichten zu beschäftigen. Er spiegelt die forschungsbasierte Arbeit der Zittauer Museen wider. Neben der Kirche zum Heiligen Kreuz mit dem berühmten Zittauer Fastentuch und der naturkundlichen Sammlung des Heinke-Museums steht das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster im Zentrum dieses Buches. Im vergangenen Jahrzehnt wurden die ständigen Ausstellungen des Hauses neu konzipiert und erweitert. Bereits die barocke Wunderkammer zeigt den universalen Anspruch, den das Sammeln in Zittau bis heute wahrt. Spannende Entdeckungen erwarten Sie bei der Lektüre dieses Buches.

Hrsg. von Peter Knüvener und Katja Margarethe Mieth | Städtische Museen Zittau und Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen | Museumsführer Große Reihe Band 23 | Verlag Janos Stekovics, Döbel | 2021 | 424 Seiten | durchgehend farbig bebildert | Paperback | 12,5 x 20 cm | ISBN 978-3-89923-425-1 | 16,80 Euro | zu beziehen über den Buchhandel oder die Städtischen Museen Zittau.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

---

Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
**Sächsische Landesstelle für Museumswesen**  
Schloßstraße 27 · 09111 Chemnitz

T +49 (0)351 4914 3800 · F +49 (0)351 4914 3811  
[landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum)  
[www.museumswesen.smwk.sachsen.de](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de) · Data Transfer: <https://store.skd.museum>

**Sachsens-Museen entdecken.de**

[www.sachsens-museen-entdecken.de](http://www.sachsens-museen-entdecken.de)

Corona-Schutz-Hinweise für Museen unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm)

#### Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: [landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum).